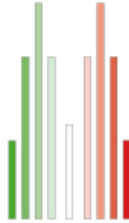


«LfdNr_»



RECHTSANWALTSKAMMER KÖLN

Abschlussprüfung für Rechtsanwaltsfachangestellte Winter 2025/26

Name:	«NameAzubi»
Vorname:	«VornameAzubi»
Kenn-Nr.:	«Kennnummer»
Berufsschule:	«Berufsschule_TS_L»
Datum:	27.11.2025
Prüfungsfach:	Geschäfts- und Leistungsprozesse
Bearbeitungszeit:	60 Minuten
Zugelassene Hilfsmittel:	<ul style="list-style-type: none">- Gesetzessammlung „Habersack“,- Aktuelle Gesetzestexte ohne Erläuterung und Kommentierungen,- Taschenrechner,- Gebührentabellen ohne Ausweis von Auslagenpauschalen und Umsatzsteuer,- Kalender

Erster Prüfer		Zweiter Prüfer	
_____	Punkte	_____	Punkte
_____	Datum	_____	Datum
_____	Name, Unterschrift	_____	Name, Unterschrift

Teil Arbeitsorganisatorische Prozesse

1. Aufgabe (5 Punkte)

Welches Rechtsgebiet gehört:

- a) Zum Privatrecht
- b) Zum öffentlichen Recht

Setzen Sie den richtigen Buchstaben in die Klammer ein:

- () Handelsrecht
- () Zivilrecht
- () Bürgerliches Recht
- () Strafrecht
- () Steuerrecht

2. Aufgabe (25 Punkte)

Sie arbeiten in einer Rechtsanwaltskanzlei mit 10 Anwälten und 25 Mitarbeitern. In dieser Woche sollen Sie erstmals das Protokoll der monatlichen Kanzleibesprechung führen.

a) Welche Angaben sollte das Protokoll enthalten? Geben Sie fünf Punkte an.

3. Aufgabe (14 Punkte)

Welche der folgenden Punkte sind vor Ablage einer Akte zu prüfen?

	Ja	Nein
Ist das Gerichtsverfahren abgeschlossen?		
Über welche Seitenzahl verfügt die Akte?		
Wie viele Schriftsätze wurden verfasst?		
Sind alle Originalunterlagen dem Mandanten zurückgesandt worden?		
Ist das Auslagenkonto ausgeglichen?		
Sind alle angefallenen Gebühren abgerechnet?		
Wurde das Mandat durch den Mandanten gekündigt?		

Teil Rechnungswesen

1. Aufgabe (6 Punkte)

Bezüglich einer neu zu errichtenden Treppe in einer Anwaltskanzlei soll die Begehbarkeit ergonomischen Anforderungen entsprechen.

Die folgenden Varianten bezüglich der Stufenhöhe stehen zur Auswahl.

1. Standardausführungsvariante mit einer Stufenhöhe von 18 cm je Stufe:
Anzahl der Stufen: 24
2. Sonderausführungsvariante „Ergo“ mit einer Stufenhöhe von 16 cm je Stufe:
Hierfür ist die Anzahl der Stufen von Ihnen rechnerisch zu ermitteln.

Lösung:

2. Aufgabe (6 Punkte)

Rechtsanwalt R fertigt die Umsatzsteuer-Voranmeldung für den Monat April an und ermittelt die Umsatzsteuerzahllast (= Umsatzsteuer – Vorsteuer).

Nach Abzug von 2.555,00 € Vorsteuer wird eine Zahllast von 10.080,00 € ermittelt.

Ermitteln Sie

- a) die für den Monat April anfallende **Umsatzsteuer**,
- b) den **Umsatz** der Kanzlei für den Monat April, wenn alle Umsätze dem 19 %igen Umsatzsteuersatz unterliegen.

Lösungen:

zu a)

zu b)

3. Aufgabe (9 Punkte)

Für ein Baurenovierungsvorhaben erhält eine Rechtsanwältin von ihrer Hausbank ab dem 01.07.2025 ein Darlehen in Höhe von 120.000 € zu einem Zinssatz von 3,5 %.

a) Berechnen Sie die Zinsen zum 31.12.2025.

Hinweise: (Zinsjahr hat 360 Tage/Zinsmonat hat 30 Tage)

b) Wie viel muss die Rechtsanwältin einschließlich Zinsen am 31.12.2025 **insgesamt** zahlen, wenn die Tilgung bei einer Laufzeit von 10 Jahren halbjährlich in 20 gleichbleibenden Raten vorgenommen wird?

Lösungen:

Zu a)

Zu b)

4. Aufgabe (12 Punkte)

Geben Sie durch Ankreuzen an, ob die für die umsatzsteuerpflichtige und vorsteuerabzugsberechtigte Rechtsanwältin Dr. Heike Merzenich, Köln, – Gewinnermittlung gem. § 4 Abs. 3 EStG – aufgeführten Aussagen zur Einnahmen-Überschuss-Rechnung (EÜR) richtig oder falsch sind.

Aussagen:	richtig	falsch
Die an das Finanzamt laut Umsatzsteuervoranmeldung abgeführte Umsatzsteuerzahllast ist als Betriebsausgabe in der EÜR auszuweisen.		
Bei dem Erwerb eines Wirtschaftsguts ist die in einer ordnungsgemäßen Rechnung ausgewiesene Umsatzsteuer für die Rechtsanwältin Vorsteuer und als Betriebsausgabe in der EÜR anzusetzen.		
Neben der EÜR ist beim Finanzamt eine GuV einzureichen.		
Neben der EÜR muss von der Rechtsanwältin keine Bilanz erstellt werden.		
Der in einer EÜR ermittelte Gewinn ist wertmäßig immer deckungsgleich mit dem Gewinn, der bei Bilanzierung ermittelt würde.		
Durchlaufende Posten sind bei der EÜR weder Betriebseinnahmen noch Betriebsausgaben.		

5. Aufgabe (17 Punkte)

Rechtsanwalt Dr. Manuel Rondorf, Köln, ermittelt seinen **Gewinn durch Bilanzierung gemäß § 4 Abs. 1 EStG**. Die Umsätze unterliegen der Umsatzsteuer (USt) und er ist zum vollen Vorsteuerabzug berechtigt.

Bilden Sie die **Buchungssätze für die folgenden Geschäftsfälle, die im Jahr 2025 angefallen sind**:

1)	Vom betrieblichen Bankkonto wird ein Betrag in Höhe 49,98 € (einschließlich USt) für den Erwerb (Zahlung per Debitkarte) eines Bürolochers abgebucht.
----	---

Lösung:

Nr.	Buchungssatz	Soll (in €)	Haben (in €)
1)			

2a)	In Sachen Kurz/Lang werden 13.547,00 € auf dem Anderkonto gutgeschrieben.
-----	---

Lösung:

Nr.	Buchungssatz	Soll (in €)	Haben (in €)
2a)			

2b)	Der eingegangene Betrag setzt sich zusammen aus dem Verwahrungsbetrag i. H. v. 12.000,00 € und in Rechnung gestellten Honorarforderungen über 1.300,00 € zuzüglich 247,00 € USt. Der Betrag von insgesamt 1.547,00 € wird auf das betriebliche Bankkonto umgebucht.
2ba)	Nehmen Sie die Umbuchung vom Anderkonto auf das betriebliche Bankkonto vor.

Lösung:

Nr.	Buchungssatz	Soll (in €)	Haben (in €)
2ba)			

2bb)	Nehmen Sie die weitere erforderliche Umbuchung zu 2b) entsprechend vor.
------	---

Lösung:

Nr.	Buchungssatz	Soll (in €)	Haben (in €)
2bb)			

2c)	Der Verwahrungsbetrag wird an den Empfangsberechtigten überwiesen.
-----	--

Lösung:

Nr.	Buchungssatz	Soll (in €)	Haben (in €)
2c)			

3)	Ein betriebliches Darlehen i. H. v. 5.000,00 € wird durch Banküberweisung getilgt.
----	--

Lösung:

Nr.	Buchungssatz	Soll (in €)	Haben (in €)
3)			

4)	Aus der Kasse werden 200,00 € für private Zwecke entnommen.
----	---

Lösung:

Nr.	Buchungssatz	Soll (in €)	Haben (in €)
4)			